



**Gesamtpersonalrat für das Land
und die Stadtgemeinde Bremen**



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Gesamtpersonalrat Knochenhauerstr. 20/25 28195 Bremen

Dietmar Strehl
Senator für Finanzen
Rudolf-Hilferding-Platz 1
28195 Bremen

Auskunft erteilt

Ina Menzel

Zimmer 14

Tel. (0421) 361 89451

Fax (0421) 496 2215

E-Mail

gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de

Datum und Zeichen

Ihres Schreibens

Unser Zeichen

(bitte bei Antwort angeben)

9-05 Me/ko

Bremen, 4. Dezember 2020

Stellungnahme des Gesamtpersonalrats für das Land und die Stadtgemeinde Bremen zur Ausbildungsplanung 2021

Sehr geehrter Herr Strehl,

vielen Dank für die Übersendung des Entwurfs der Senatsvorlage zur Ausbildungsplanung 2021.

Gute Ausbildung ist gerade in Zeiten des Fachkräftemangels und bei gleichzeitig hohen altersbedingten Abgängen besonders wichtig, um die Leistungsfähigkeit des bremischen öffentlichen Dienstes langfristig zu sichern. Gerade in diesen Zeiten, in denen aufgrund der Corona-Pandemie zahlreiche Ausbildungsplätze in der privaten Wirtschaft bedroht sind, ist es jedoch auch wichtig, Ausbildungsplätze für diejenigen bereitzustellen, die es besonders schwer haben, einen Ausbildungsplatz zu finden.

Der Gesamtpersonalrat begrüßt daher ausdrücklich, dass die Anzahl der angebotenen Ausbildungsplätze insbesondere im Bereich der sogenannten bedarfsbezogenen Ausbildung weiterhin hoch ist und die Ausbildungsquote auch 2021 acht Prozent überschreiten wird.

Der Gesamtpersonalrat macht nachfolgend auf einige aus seiner Sicht bestehende Herausforderungen aufmerksam:

Die Erhöhung der Anzahl der Ausbildungsplätze im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter auf 69 wird ausdrücklich begrüßt. Mehr Auszubildende erfordern jedoch auch mehr Ausbildungsplätze, **hier sind weitere Anstrengungen in den Ressorts und Dienststellen erforderlich, um ausreichend gute Ausbildungsplätze bereitzustellen.**

An der für den Berufsschulunterricht zuständigen Verwaltungsschule ist eine Erhöhung der Unterrichtskapazitäten dringend erforderlich. **Eine zusätzliche Lehrkraft ist aufgrund der jetzt bestehenden Dreizügigkeit und der mit der gestiegenen Auszubildendenzahl ebenfalls steigenden Belastung durch Prüfungen unbedingt notwendig.**

Der Gesamtpersonalrat freut sich, dass seine Anregung aus der Stellungnahme zur Ausbildungsplanung 2020 umgesetzt wurde und nunmehr zwei Einstellungstermine für Anwärterinnen und Anwärter für die Polizei eingerichtet werden und dadurch insgesamt 200 Plätze zur Verfügung stehen. Da aber zu den bereits bestehenden Personaldefiziten im Bremer Polizeivollzugsdienst weiterhin eine hohe Zahl von Beamtinnen und Beamten jährlich in den Ruhestand tritt, muss geprüft werden, ob zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden können, die Zahlen nochmals zu steigern. Die Ausbildung einer Studiengruppe pro Jahrgang in Niedersachsen, wie vom Senator für Inneres vorgesehen, könnte eine solche Maßnahme sein.

Die Kontinuität der Ausbildung in der Steuerverwaltung auch im Jahr 2021 begrüßen wir. Die vorgesehenen Plätze reichen jedoch nicht, um eine angemessene Ausstattung dieser wichtigen Einnahmeverwaltung, auch im Vergleich zu anderen Bundesländern, zu erreichen. Allein, um eine Personalausstattung wie im Durchschnitt der Bundesländer zu erreichen, wären jährlich 77 Ausbildungsplätze statt der geplanten 63 notwendig. Für erhöhte Ausbildung müssten ausreichend Lehrpersonal, Lehrsäle und Ausbildungsplätze in der Praxis bereitgestellt werden.

Der Gesamtpersonalrat begrüßt ausdrücklich die Einstellung der Hauptsekretär-Anwärterinnen und Anwärter im Justizvollzugsdienst. Die Anhebung des Eingangsamtes war ein richtiger und wichtiger Schritt angesichts der Anforderungen des Dienstes und der Attraktivität für Bewerberinnen und Bewerber. Allerdings ist eine Überprüfung der Eingangsamter insbesondere in der Laufbahngruppe 1, aber auch in Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt aufgrund veränderter Anforderungen und der teilweise kritischen Bewerbungslage in Konkurrenz zu anderen Berufsmöglichkeiten erforderlich.

Wir bitten Sie, diese Stellungnahme dem Senat zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen



Ina Menzel
stellv. Vorsitzende